



**Für Weltoffenheit
und Toleranz**

Friedrichshafen

Samstag, 3. Oktober 2009

Ab 11.00 Uhr Infostände in der Stadt

Ab 15.00 Uhr Kundgebung

Fridolin-Endraß-Platz

Demonstration in der Stadt

Kundgebung Rathausplatz

Für ein weltoffenes und tolerantes Friedrichshafen!



Am 03. Oktober 2009 wollen zum wiederholten male die Neonazis in Friedrichshafen auftreten.

Die rechte Szene hat in den letzten Jahren auch am Bodensee deutlich an Aufwind gewonnen.

Wir – Bürgerinnen und Bürger aus Friedrichshafen und Umgebung, aus Kirchen, Parteien, Gewerkschaften, Vereinen und Schulen – wollen, dass Friedrichshafen eine weltoffene und tolerante Stadt bleibt.

Nazis haben keinen Platz in unserer Stadt.

Neofaschismus ist Ausdruck einer Gesellschaft, in der es Rassismus, Antisemitismus und soziale Ungerechtigkeit gibt.

Wir wollen, dass in unserer Stadt alle Menschen die gleichen Rechte haben – unabhängig von Hautfarbe, Herkunft und Religion. Wir stellen uns jeder rassistischen Propaganda entgegen und engagieren uns für soziale Gerechtigkeit.

Neonazis und rechte Demagogen dürfen deswegen keinen Platz in Friedrichshafen und anderswo bekommen. Neonazis nutzen Ängste und stellen einfache Parolen auf. Die gesellschaftlichen Probleme, die mit der Krise verbunden sind, werden dadurch aber nicht gelöst.

Die Politik der Neonazis ist menschenverachtend, rassistisch und zutiefst undemokratisch.

Wir, die Unterzeichner, stehen für das tolerante und weltoffene Friedrichshafen.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, mit uns am 03. Oktober 2009 zu demonstrieren!

Die Stadt gehört uns, den Demokratinnen und Demokraten. Erst recht am 03. Oktober 2009!

Für Neonazis gibt es keinen Platz!

Bündnis Friedrichshafen für Demokratie und Toleranz; Jugendrat Friedrichshafen, DGB Oberschwaben; IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben; Ver.di Bezirk Oberschwaben; VVN-BdA Ravensburg-Oberschwaben

(Bitte auf Pressemitteilungen der Aufrufer achten !)

V.i.S.d.P. Gottfried Christmann, DGB Oberschwaben, Jahnstr. 26, 88214 Ravensburg